

Jahresbericht 2018 Kommission Energiestadt St. Moritz

Mitglieder: Weiss Max, Präsident
Testa Leandro, Vizepräsident
Pfäffli Michael, Gemeindevorstand
Berweger Markus, Gemeinderat
Mutschler Beat, Gemeinderat
Schäfli Samuel, Gemeinderat
Tomaschett Gian Marco, Gemeinderat

Schmidt Claudio, Chef Bauamt (ex off)
Casagrande Patrik, Geschäftsführer SME (ex off)
Lüscher Beat, Forstamt (ex off)
Susanne Zeugin, St. Moritz Energie, Protokoll

Schwerpunkt der Kommission Energiestadt St. Moritz war im Jahr 2018 Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Die Informationsveranstaltung „St. Moritz plant die Energiezukunft“ in Zusammenarbeit mit HGV, HEV und Hotelierverein, vom Dienstag, 26. Juni 2018, 19.00 Uhr im Ratsaal des alten Schulhauses in St. Moritz bot interessante Informationen, Resultate von neuen Studien und praktische Hinweise. Gemeindevorstand Michael Pfäffli gab erste Informationen zum neuen kommunalen Energiegesetz. Dieses regelt die finanzielle Förderung von Projekten zur Verbesserung der Energieeffizienz und erneuerbarer Energiequellen sowie die Aufgaben und Finanzierung der Energieberatung. Es regelt die Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Energie und ergänzend zur übergeordneten Gesetzgebung verschärfte energetische Anforderungen. Michael Casutt vom Amt für Energie und Verkehr Graubünden gab Auskunft über die Förderbeiträge für energetische Sanierungen und erneuerbare Energien von Bund und Kanton und wie diese beantragt werden können. Siemens hat nach dem Testbetrieb von einem Elektro-Hybrid-Bus an der Ski-WM 2017 eine Energieeffizienzstudie von ganz St. Moritz erarbeitet. Dr. Klaus Heidinger und Rubén André Lorenzo von Siemens präsentierten deren Resultate und die Empfehlungen. Herr Rochus Burtscher, von der Energie-Agentur der Wirtschaft EnAW, präsentierte die Wirkung des kantonalen Grossverbrauchermodells. Er zeigte auf, was die am EnAW-Energie-Modell teilnehmenden Betriebe im Oberengadin damit bis heute bewirkt haben.

Am 29. September hat die Energiestadt St. Moritz zusammen mit e'mobile, einer Fachgesellschaft von Electrosuisse, auf der Piazza Rosatsch in St. Moritz Bad einen öffentlichen Infotag zum Thema Elektromobilität durchgeführt. Ausgestellt wurden rund ein Dutzend der modernsten Elektrofahrzeuge sowie die Infrastruktur zum Nachladen von Batterien. Sowohl unabhängige Fachleute als auch erfahrene Markenvertreter von Elektrofahrzeugen gaben Auskunft zu den vielfältigen Fragen der Thematik. Das Publikum konnte Elektrofahrzeuge unverbindlich Probe fahren und diverse Modelle vor Ort direkt miteinander vergleichen. Im Vorfeld dieses Anlasses setzten die Mitglieder des St. Moritzer Gemeindevorstandes eine Woche lang eine Elektrofahrzeug in ihrem Alltag ein. Mit dieser Aktion sammelten die Mitglieder unserer Exekutive als Meinungsbildner eigene Erfahrungen mit der neuen Technologie. In den Printmedien wurde mit Bild darüber berichtet. Gleichzeitig wurde auf der Piazza Rosatsch eine Schnellladestation von St. Moritz Energie eingeweiht. Diese kann von allen Elektroautos genutzt werden und liefert eine Ladeleistung von 50 kW. Es ist dies die erste Markenunabhängige Schnellladestation in Südbünden.

St. Moritz möchte beim Re-Audit 2020 als erste Bündner Energiestadt das Label European Energy Award GOLD erreichen. Dazu müssen über 75 Prozent der im Massnahmenkatalog vorgegebenen Aufgaben erfüllt werden. Beim Re-Audit 2016 erreichte St. Moritz 70,3 %. Schon diese hohe Prozentzahl berechtigt St. Moritz höhere Unterstützungen beim BFE EnergieSchweiz zu beantragen. 2017 erhielt St. Moritz somit für die Ausarbeitung vom neuen kommunalen Energiegesetz CHF 25'000 und Mitte November 2018 wurde St. Moritz für die Ausarbeitung vom Masterplan Elektromobilität vom Unterstützungsprogramm „Projektförderung EnergieSchweiz für Energiestädte“ ein Beitrag von CHF 40'000 zugesagt.

Der Entwurf vom kommunalen Energiegesetz ist ausgearbeitet und weitgehend bereinigt. Einzig im Bereich der Subventionen besteht im Zusammenhang mit den geplanten kantonalen Unterstützungen noch Klärungs- und Abstimmungsbedarf. Ebenfalls muss der Bereich E-Mobilität (besonders beim ÖV) geklärt

werden. Nach dem Gemeindevorstand hat am 30. August 2018 der Gemeinderat den Kredit für das Mandat Prozessbegleitung Elektromobilität bewilligt. Eine Arbeitsgruppe ist mit der Firma EBP Schweiz AG tätig. Resultate, also der Bericht Masterplan Elektromobilität St. Moritz mit Umsetzungsplan und Schlussfolgerungen wird auf März 2019 erwartet. Die Volksabstimmung für das kommunale Energiegesetz sollte 2019 erfolgen.

An der jährlich stattfindenden Austauschrunde der Bündner Energiestädte am 19. Oktober 2018 in Scuol wurde St. Moritz durch den Kommissionspräsidenten Max Weiss vertreten. Er konnte dabei eine vielbeachtete Präsentation zu den Anstrengungen der Gemeinde über die Förderung der Elektromobilität in St. Moritz vorstellen.

2018 hat die Gemeinde St. Moritz an 3 verschiedene Bezüger den vollen budgetierten Beitrag an energetische Sanierungen ausgerichtet. Die gleiche Summe hat auch der Kanton Graubünden dafür bezahlt.

Für das Jahr 2019 hat die Gemeindeversammlung am 11.12.2018 für Energiestadt den Budgetbetrag von CHF 207'000 bewilligt. Das heisst, CHF 2'000 für Mitglieder- und Verbandsbeiträge, CHF 10'000 für Externe Berater, CHF 75'000 für übrigen Betriebsaufwand und CHF 120'000 für Beiträge an private Haushalte.

An den Kommissionssitzungen 2018 wurden insbesondere nachstehende Themen behandelt:

- Prozessbegleitung Re-Audit Gold 2020 Energiestadt St. Moritz
- Organisation Veranstaltung „St. Moritz plant die Energiezukunft“
- Kommunales Energiegesetz mit Sanierungspflicht und Energiefond
- Organisation Infotag Elektromobilität, Ausstellung und Probefahrten
- Arbeitsgruppe Masterplan Elektromobilität
- Arbeitsgruppe Re-Audit Gold 2020
- Wasserstoffmobilität
- LEDCity – Sensorgesteuerte LED Röhren
- Beiträge an Gebäudesanierungen

Nach 16 Jahren Mitgliedschaft in der Kommission Energiestadt St. Moritz, davon 11 Jahre als deren Präsident, ist dies mein letzter Jahresbericht von Energiestadt St. Moritz. Den Kommissionsmitgliedern, den Gemeindebehörden und der Verwaltung danke ich ganz herzlich für die stets gute Zusammenarbeit, für das Engagement und die grosse Unterstützung beim Verfolgen einer nachhaltigen Energiepolitik in unserer Gemeinde.

St. Moritz, im Januar 2019



Max Weiss, Kommissionspräsident
Energiestadt St. Moritz